

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **45 (1988)**

Heft 4

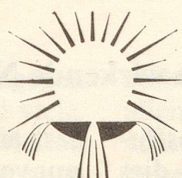
PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



April 1988

45. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Fr. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23  
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 17 75

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»  
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775-6 Jahresabonnement: Fr. 15.—  
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»  
7750 Konstanz, Postfach 1138; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756 DM 18.—  
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 130.—  
Übriges Ausland: Fr. 18.—

### INHALT

1. Naturgesetze bleiben treu ..... 49
2. Anticancerogen wirkende Nahrungsmittel ..... 50
3. Vitaminboom an allen Ecken und Enden ..... 52
4. Tanken wir genügend Sauerstoff? ..... 53
5. Die Teufelskralle (Harpagophytum) ..... 54
6. Das Herz ..... 56
7. Hilft viel wirklich viel? ..... 57
8. Aus unserem Leserkreis ..... 58

### NATURGESETZE BLEIBEN TREU

Mag sich der Fels gen Himmel türmen  
Mag eine Schlucht unüberbrückbar sein,  
Des Menschen Geist voran will stürmen  
Und immer neuen Sieg sich heimsen ein.

Er sprengt den Fels, baut Tunnel, Brücken  
Und Viadukte neben anderm mehr,  
Nicht ohne Mühe, ohne Brücken,  
Heut fährt die Bahn, als ob's kein Wunder wär!

Durch Tunnel gleitet sie im Dunkel,  
Sie fährt dahin auf hohem Viadukt,  
Sie windet aufwärts sich, es funkeln  
Die Sterne über ihr im Mondenlicht.

Ob Sonnenschein, ob Schneegetriebe,  
Sie steigt hinan auch in der Winterszeit,  
Als ob mit unsichtbarem Triebe  
Sie überwinde jede Schwierigkeit.

Sie bricht die Einsamkeit der Täler.  
Die Bergwelt wird belebt durch ihre Kraft,  
Erst fuhr sie zaghaft nur, dann immer schneller,  
So geht's, wenn ernst man sich zusammenrafft.

Sie bringt die Menschen in die Höhe,  
Aus Städten in das helle Sonnenlicht,  
Damit ein jeder oben sehe,  
Erhabne Schönheit, einzigartig schlicht.

Des Menschen Geist möcht gern sich messen,  
Dem Schöpfergeiste gegenüberstehn,  
Doch sollte niemals er vergessen,  
Nicht ewig ist der Mensch, er wird vergehn.

Was immer er ersinnen konnte,  
War abgelauscht, war gar nicht etwa neu,  
Und wenn er sich darüber sonnte,  
War's, weil Naturgesetze bleiben treu. -

S. V.

Umschlagbild: Auf Reisen

Originalaufnahme von Ruth Vogel